



Normannische Impressionen: Vom Zauber faszinierender Küsten, kulturellen Reichtums und traumhafter Gartenidylle



10.09.26 – 17.09.26

1. Tag **Anreise nach Trouville-sur-Mer**

Auf unserer Reise zur „**Blumenküste**“ der Normandie kommen wir vorbei an Jumièges im Seinetal. Besonders sehenswert ist die Abbaye de Jumièges, eine sehr imposante Klosterruine, welche wir besuchen.

2. Tag **Gärten am Meer**

Am Vormittag überqueren wir die spektakuläre Hängebrücke „**Pont de Normandie**“, die lange Zeit die größte Hängebrücke der Welt war, queren die Seinemündung und fahren durch die Kreidelandschaft „**Pays de Caux**“. Wir besuchen das **Schloss Miromesnil**, in dem der Dichter Maupassant geboren wurde. Im Küstengebiet der „**Alabasterküste**“ erleben wir am Nachmittag, bei einem geführten Rundgang, die **Gärten Bois du Moutiers**. Der weitläufige Park ist im Stil des Englischen Gartens angelegt. Entlang der herrlichen normannischen Felsenküste erreichen wir Fécamp mit dem prächtigen **Palais Bénédictine** mit seiner reichen Sammlung alter Kulturgüter des Industriellen „Alexandre le Grand“. Hier verkosten wir den berühmten **Bénédictine-Likör**, den man bis heute nach geheimer Rezeptur herstellt. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen in einem Restaurant.

3. Tag **Rouen**

Nach dem Frühstück besuchen wir die **Hauptstadt der Normandie**. Sie bezaubert u.a. mit ihren wunderschönen **Fachwerkhäusern**, der **astronomischen Uhr**, der gotischen **Kathedrale**. Claude Monet malte von ihrer Fassade eine 33 Bilder umfassende Serie. Im Jahr des 100. Todestages des großen Impressionisten werden wir vielerorts an seine Meisterwerke erinnert. Auf dem Marktplatz gemahnen Kreuz und Statue an das Schicksal der Jungfrau von Orléans, die dort 1431 nach einem Schauprozess ihr Leben ließ. Das interaktive Historial Jeanne d'Arc vermittelt weitere Einblicke in den Verlauf des 100-jährigen Krieges. Nach einer kleinen Mittagspause bietet sich noch ein Abstecher in das **Museum der Schönen Künste** mit Originalen der großen **Impressionisten** an oder Sie nutzen die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu durchstreifen. Nach einem frühen Abendessen, in einem ausgewählten Restaurant, geht es zurück nach Trouville-sur-Mer.

4. Tag **Honfleur – Le Havre – Étretat**

Das nahe gelegene **Le Havre** an der Seinemündung gegenüber von Honfleur ist zugleich Fluss- und Seehafen. Das Zentrum der im Zweiten Weltkrieg schwer zerstörten Stadt gehört heute mit seinem spezifischen Nachkriegs-Wiederaufbau durch den Architekten A. Perret zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Besonders beeindruckend ist die von ihm aus Stahlbeton konzipierte **Kirche Saint-Joseph**. Am Nachmittag fahren wir parallel zur „**Côte d'Albâtre**“ nach **Étretat** zu den weltberühmten Felsenbögen **Porte d'Aval** und **Porte d'Amont**. Über Wege und Treppen erklimmen wir eine der Klippen oder genießen vom Café aus den schönen Küstenblick. Am Nachmittag laden der romantische Hafen und die kleinen Gassen von **Honfleur** zum Bummeln ein. Das ursprüngliche Fischerdorf wurde später Seehafen der großen Handels- und Entdeckerrouten, bevor es an Bedeutung verlor und schließlich von den Impressionisten wiederentdeckt wurde, die es zu einem beliebten Treffpunkt machten. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen in einem Restaurant.

5. Tag Giverny – Vascoeuil

Wir unternehmen eine Fahrt ins **Tal der Seine**. Es sind vor allem die herrlichen Gartenbilder, die den **Impressionisten Monet** berühmt gemacht haben. Sie sehen sein Haus und den vielgerühmten Seerosenteich in **Giverny**. Auf dem Weg zum **Schloss- und Skulpturengarten von Vascoeuil** kommen wir bei Les Andelys vorbei. Dort ließ Richard Löwenherz auf dem Felsvorsprung hoch über der Seine eine mächtige Festung zum Schutze seines Herzogtums errichten. Vom militärischen Meisterwerk „**Château Gaillard**“ verblieben nach dem Ansturm der königlichen Truppen nur der imposante Donjon und einige Mauern, jedoch in traumhafter Lage! Abschließend schlendern wir durch die **Schlossanlage von Vascoeuil**, wo uns moderne Kunst, Natur und Kulturgeschichte erwarten. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen in einem Restaurant.

6. Tag Caen und Landungsküste

Heute geht es nach **Caen** und zur „**Perlmutterküste**“, der historischen Landungsküste etwas weiter im Westen. Ein Spaziergang von der „**Abbaye-aux-Hommes**“ bis zum „**Château de Caen**“, vermittelt beeindruckende Zeugnisse der ehemaligen Festung und Residenzstadt der Normannischen Herzöge seit Wilhelm dem Eroberer. Die nahe Küste bietet viele Erinnerungsstätten der alliierten Invasion u.a. **Omaha Beach** bei St. Laurent-sur-Mer mit seinen beeindruckenden Mahnmalen. In **Arromanches-les-Bains** sind Reste des künstlichen Hafens erhalten. Auch die neuerbaute **Pegasus-Brücke** liegt auf unserem Weg, bevor wir wieder durch das küstennahe Hügelland Trouville-sur-Mer erreichen. Abendessen in einem Restaurant.

7. Tag Romantische Seebäder

Die Maler und auch die feine Gesellschaft zog es im 19. Jahrhundert ans Meer. Am berühmtesten war sicher der heute noch mondäne **Badeort Deauville** an der „**Côte Fleurie**“ mit seinen prachtvollen Hotels, den eleganten Geschäften und der hölzernen „**Promenade des Planches**“, auf der man herrlich lustwandeln und dabei den Segelbooten auf dem Meer zusehen konnte. Nur wenige Kilometer entfernt liegt **Cabourg**. Hier wohnte bei seinen Aufenthalten der bekannte Schriftsteller Marcel Proust im **Grand Hotel** direkt am Strand, Ort der Inspiration für sein feudalistisches Gesellschaftsbild „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. Ein kleiner Besuch der „**Villa du Temps retrouvé**“, führt uns diese dichte Atmosphäre des „Überschwangs“ der Belle Epoque vor Augen. Anschließend geht's ins „**Pays d'Auge**“, das Zentrum des normannischen Calvados nach **Beuvron-en-Auge**, das mit seinen fantastischen Fachwerkhäusern zu den „**Schönsten Dörfern Frankreichs**“ zählt. Eine Calvadosprobe darf hier natürlich nicht fehlen. Abendessen in einem Restaurant.

8. Tag Heimreise

Auf unserer Fahrt ins Rheinland legen wir bei der Kathedrale in Amiens noch einen kurzen Stopp ein, bevor wir nach schönen und erlebnisreichen Tagen endgültig die Heimreise antreten.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

1880,00 €

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt:

400,00 €

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC, kleiner Bordküche und weiteren Extras

7 x Übernachtung, inkl. Frühstück, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC

6 x Abendessen in einem Restaurant als 3-Gang Menü

1 x Essen in einem Restaurant in Rouen

Bei der Anreise kleines Frühstück am Bus

Durchgehende Reiseleitung ab/bis Deutschland durch unsere Frankreichexpertin Eva Nüsser

Alle im Programm aufgeführten Eintritte

Besichtigung einer Calvadosbrennerei

Sicherungsschein gegen Insolvenz

Programmänderungen vorbehalten

Für die Reise ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und gegebenenfalls den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung

Die Reise ist nicht barrierefrei. Bei Fragen hierzu sprechen Sie uns bitte an.

Für die Reise ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Reiseveranstalter: Omnibusbetrieb Manfred Jablonski - Mühlenweg 1 - 53505 Kirchsahr

Tel. 02643 7239 info@jablonski-reisen.de